

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	15
A. Einführung in die Problematik	15
B. Gang der Untersuchung.....	20
1. Teil: Die Medienarbeit der Strafverfolgungsbehörden in der täglichen Praxis.....	23
A. Die Entwicklung der Medienarbeit	23
B. Hintergründe der Entwicklung.....	25
I. Die Veränderung der Medienlandschaft und der Einfluss auf die behördliche Medienarbeit.....	26
1. Die Medienlandschaft im Wandel	26
a. Zunahme der Kriminalitätsberichterstattung.....	26
b. Vorverlagerung der Berichterstattung.....	28
c. Mediale Personalisierung	29
d. Qualität der Kriminalitätsberichterstattung	30
2. Einfluss der veränderten Medienlandschaft auf die behördliche Medienarbeit	32
II. Der Wunsch nach positiver Außendarstellung	34
C. Die Folgen für den Betroffenen.....	35
I. Prangerwirkung.....	36
II. Verkürzung des Rechtsschutzes	38
III. Negativer Einfluss auf das Strafmaß u.a.....	38
D. Bekannte Fälle strafverfolgungsbehördlicher Medienarbeit	39
I. Der Fall <i>Tauss</i>	39
1. Medienarbeit vor und während des Ermittlungsverfahrens	39
2. Ursachen und Folgen der Medienarbeit	40
II. Der Fall <i>Kachelmann</i>	41
1. Die Medienarbeit im Fall <i>Kachelmann</i>	42
2. Ursachen und Folgen der Medienarbeit	44

III.	Der Mädchenmord von Emden	45
1.	Die Medienarbeit vor und während des Ermittlungsverfahrens.....	45
2.	Ursachen und Folgen der Medienarbeit	47
IV.	Der „ <i>Mannesmann-Prozess</i> “	48
1.	Die Medienarbeit vor und während des Ermittlungs- und Strafverfahrens	49
2.	Ursachen und Wirkung der Medienarbeit	50
E.	Ergebnis zum 1. Teil und Stellungnahme	51
2. Teil: Passive Medienarbeit und ihre Grenzen	53
A.	Auskunftsansprüche der Medien	53
I.	Verfassungsunmittelbarer Auskunftsanspruch	54
1.	Grundrechte als Leistungsrechte	54
a.	Medienfreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 2 GG	56
b.	Informationsfreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 1, 2. Hs. GG.....	59
2.	Zusammenfassung und Ergebnis.....	62
II.	Einfachgesetzliche Auskunftsansprüche	62
1.	Medienrechtliche Auskunftsansprüche	62
a.	Die Auskunftsansprüche im Einzelnen	63
b.	Anspruchsvoraussetzungen	64
aa.	Auskunftsberchtigte und Auskunftsverpflichtete.....	64
bb.	Auskunftsverlangen.....	65
cc.	Zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgabe	66
c.	Art und Weise der Auskunftserteilung.....	68
aa.	Inhalt der Auskunft	68
bb.	Das „wie“ der Auskunftserteilung	69
d.	Zusammenfassung und Ergebnis	71
2.	Strafprozessuale Auskunftsansprüche.....	71
a.	Streitstand.....	72
b.	Stellungnahme	73
aa.	Privatpersonen/sonstige Stellen.....	73
bb.	Berechtigtes Interesse der Medien.....	74
cc.	Gesetzgebungskompetenz	75

(1) Regelungsmaterie „Medienrecht“	76
(2) Regelungsmaterie „gerichtliches Verfahren“	77
dd. Stellungnahme	78
c. Zusammenfassung und Ergebnis	79
3. Auskunftsansprüche der Informationsfreiheitsgesetze	79
a. Anspruchskonkurrenz	80
aa. Streitstand	81
bb. Stellungnahme	82
b. Auskunftspflicht der Strafverfolgungsbehörden	83
aa. Behörden der Staatsanwaltschaft	83
bb. Polizeibehörden	84
c. Zusammenfassung und Ergebnis	85
4. Zusammenfassung und Ergebnis zum Auskunftsanspruch	85
B. Grenzen passiver Medienarbeit im Einzelnen	86
I. Unschuldsvermutung	87
1. Rechtsquellen	88
2. Reichweite	89
3. Beschränkungen	91
a. Allgemeine Anforderungen an die Medienarbeit	92
b. Identifizierung des Tatverdächtigen	93
4. Zusammenfassung und Ergebnis	98
II. Recht des Betroffenen auf ein faires Verfahren	98
1. Rechtsquellen	99
2. Reichweite	100
3. Garantie richterlicher Unabhängigkeit und Entscheidungsfreiheit	101
a. Nachweis erfolgreicher Einflussnahme	103
b. Preisgabe der Identität als Beeinträchtigung	105
4. Beeinflussung von Zeugen und Sachverständigen	106
5. Recht auf kommunikative Waffengleichheit	107
6. Verpflichtung der Staatsanwaltschaft zur Objektivität	109
7. Zusammenfassung und Ergebnis	110

III. Allgemeines Persönlichkeitsrecht	110
1. Grundlagen.....	111
2. Fallgruppen des Persönlichkeitsrechts.....	113
a. Recht auf informationelle Selbstbestimmung.....	113
b. Recht auf Anonymität.....	115
c. Recht am eigenen Bild	118
d. Recht auf Achtung und Schutz der persönlichen Ehre	120
e. Recht auf Nicht-Entsozialisierung	122
f. Unschuldsvermutung.....	126
g. Zusammenfassung und Zwischenergebnis	127
3. Konfigurerende Rechte und Interessen	128
a. Medienfreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 2 GG	128
b. Informationsfreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 1, 2. Hs. GG.....	131
c. Meinungsfreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 1, 1. Hs. GG	133
d. Zusammenfassung und Zwischenergebnis	134
4. Ausgleich konfigurerender Interessen – Vorgaben an eine Interessenabwägung	135
a. Übertragbarkeit der von der Rechtsprechung zur Verdachtsberichterstattung entwickelten Kriterien	137
aa. Kriterien im Einzelnen	138
(1) Mindestbestand an Beweistatsachen	138
(2) Einhaltung der journalistischen Sorgfaltspflicht.....	139
(3) Keine Vorverurteilung	141
(4) Vorgang von gravierendem Gewicht	142
bb. Zusammenfassung und Ergebnis	145
b. Übertragbarkeit der gesetzlichen Regelungen zur Fahndung.....	148
aa. Regelungen im Einzelnen	149
(1) Ausschreibung zur Festnahme, § 131 StPO	149
(2) Ausschreibung zur Aufenthaltsermittlung, § 131a StPO.....	151
(3) Ausschreibungs- und Identitätsfahndung, § 131b StPO	152
(4) Fahndung mit Personenbildnissen, § 24 KUG.....	152
bb. Zusammenfassung und Ergebnis	153

c.	Regelungen in den Richtlinien für das Strafverfahren und das Bußgeldverfahren (RiStBV)	154
aa.	Die Regelungen im Einzelnen.....	154
(1)	Keine unnötige Bloßstellung, Nr. 4a RiStBV.....	155
(2)	Zusammenarbeit mit Presse und Rundfunk, Nr. 23 RiStBV	155
bb.	Zusammenfassung und Zwischenergebnis	155
d.	Regelungen in sonstigen Richtlinien betreffend die Zusammenarbeit mit den Medien.....	156
aa.	Regelungen im Einzelnen.....	156
bb.	Zusammenfassung und Ergebnis	158
5.	Zusammenfassung und Ergebnis.....	158
IV.	Datenschutzrechtliche Vorschriften	159
1.	Anwendungsbereich.....	160
2.	Grundlagen des Umgangs mit personenbezogenen Daten.....	161
3.	Zusammenfassung und Ergebnis.....	161
V.	Straftatbestände	161
1.	Verbotene Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen, § 353d StGB.....	162
a.	Öffentliche Mitteilung amtlicher Schriftstücke, § 353d Nr. 3 StGB	162
aa.	Eigene Veröffentlichung der Behörde.....	162
bb.	Weitergabe an die Medien zu Informationszwecken	164
b.	Öffentliche Mitteilung trotz Schweigepflicht, § 353d Nr. 2 StGB.....	166
c.	Öffentliche Mitteilung über eine Gerichtsverhandlung, § 353d Nr. 1 StGB	168
d.	Zusammenfassung und Ergebnis	168
2.	Verletzung von Privatgeheimnissen, § 203 Abs. 2 StGB.....	169
a.	Geschützte Information.....	169
b.	Befugnis zur Offenbarung von Geheimnissen	171
c.	Zusammenfassung und Ergebnis	173
3.	Verletzung des Dienstgeheimnisses, § 353b StGB.....	174
4.	Ehrverletzungsdelikte, §§ 185 ff. StGB	174

a.	Üble Nachrede, § 186 StGB	174
b.	Verleumdung, § 187 StGB	177
aa.	Verleumdung im engeren Sinne	177
bb.	Kreditgefährdung	177
c.	Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens, § 188 StGB	179
d.	Beleidigung, § 185 StGB	180
e.	Beleidigung trotz Wahrheitsbeweises, § 192 StGB	181
f.	Zusammenfassung und Ergebnis	182
5.	Strafbare Bildnisverbreitung und -zurschaustellung, § 33 Abs. 1 KUG	183
6.	Datenschutzrechtliche Vorschriften	183
7.	Zusammenfassung und Ergebnis	185
VI.	Verwaltungsvorschriften	186
1.	Richtlinien für das Strafverfahren und das Bußgeldverfahren	186
2.	Sonstige Richtlinien	187
VII.	Gesetzesinitiativen	188
1.	Reformvorschläge im Einzelnen	188
a.	Einführung eines neuen § 169a GVG	188
b.	Einführung eines neuen § 160a StPO	189
c.	Einführung eines neuen § 475a StPO	190
2.	Zusammenfassung und Stellungnahme	191
C.	Abwägungsentscheidung im Rahmen der Landespresse- und Mediengesetze	194
I.	Beeinträchtigung der Durchführung eines schwebenden Verfahrens	195
II.	Entgegenstehende Geheimhaltungsvorschriften	197
III.	Überwiegendes öffentliches oder schutzwürdiges privates Interesse	199
1.	Überwiegendes öffentliches Interesse	199
2.	Schutzwürdiges privates Interesse	199
IV.	Umfang der Auskunft überschreitet das zumutbare Maß	200
V.	Zusammenfassung und Ergebnis	201

D. Ergebnis zum 2. Teil und Stellungnahme	201
3. Teil: Aktive Medienarbeit und ihre Grenzen	207
A. Recht zur aktiven Medienarbeit	207
B. Erfordernis einer Ermächtigungsgrundlage.....	209
I. Anwendbarkeit bestehender Ermächtigungsgrundlagen	210
1. Ermittlungsgeneralklaueln, §§ 161 Abs. 1 S. 1, 163 Abs. 1 S. 2 StPO	210
2. Aufnahme von Lichtbildern u.a., § 81 b 1. Alt. StPO	211
3. Öffentlichkeitsfahndung, §§ 131 ff. StPO.....	212
4. Verwaltungsvorschriften.....	213
5. Medienrechtliche Auskunftsansprüche	213
6. Zwischenergebnis	215
II. Recht zum Gegenschlag	215
C. Indiskretionen	216
D. Ergebnis zum 3. Teil und Stellungnahme	218
4. Teil: Schutz des Beschuldigten vor rechtswidrigen Auskünften und Mitteilungen	221
A. Unmittelbares Vorgehen gegen rechtswidrige Mitteilungen und Auskünfte	221
I. Unterlassungs- und Widerrufsanspruch.....	222
1. Vorfrage: Rechtswegzuständigkeit.....	223
a. Darstellung des Streitstands.....	223
b. Stellungnahme und Ergebnis	225
2. Unterlassungsanspruch.....	226
a. Anspruchsvoraussetzungen	226
b. Einstweiliger Rechtsschutz.....	228
c. Ergebnis	229
3. Widerrufsanspruch.....	230
a. Anspruchsvoraussetzungen	230
b. Einstweiliger Rechtsschutz.....	232
c. Ergebnis	234

4. Anspruch auf Ergänzungen ursprünglich rechtmäßiger Mitteilungen	234
5. Vorgehen gegen (Presse-)Mitteilungen in Online-Archiven	236
6. Zusammenfassung und Ergebnis.....	238
II. Gegendarstellungsanspruch.....	240
III. Dienstaufsichtsbeschwerde	242
B. Amtshaftungsanspruch, § 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG.....	243
I. Anspruchsvoraussetzungen	243
1. Ausübung eines öffentlichen Amts.....	243
2. Verletzung einer drittbezogenen Amtspflicht.....	245
3. Verschulden und Kausalität.....	247
4. Kein Haftungsausschluss	249
a. Subsidiaritätsklausel, § 839 Abs. 1, S. 2 BGB.....	249
b. Keine Rechtsmittelversäumung, § 839 Abs. 3 BGB	250
II. Ersatzanspruch des Betroffenen.....	251
III. Zusammenfassung und Ergebnis	254
C. Verfolgung strafbarer Handlungen im Zusammenhang mit der Medienarbeit.....	255
D. Strafprozessuale Möglichkeiten des Betroffenen	256
I. Beiordnung eines Verteidigers, § 140 Abs. 2 StPO	257
II. Ablehnung des Richters, § 24 StPO	258
III. Ablösung eines Staatsanwalts, § 145 Abs. 1 GVG.....	260
IV. Örtliche Verlagerung des Verfahrens, § 15 StPO.....	261
V. Berücksichtigung im Rahmen der Strafzumessung	262
VI. Zusammenfassung und Ergebnis	263
E. Ergebnis zum 4. Teil und Stellungnahme	264
5. Teil: Zusammenfassung und Ergebnisse	267
Literaturverzeichnis.....	285